

Explorer 5800: Auf der Zielgeraden!

Von der Sonne verwöhnt:
Der Explorer 5800 Ende September ...



„Ein guter Kran ist immer auch ein schöner Kran!“ Diese Aussage eines Kranfachmanns hat schon sehr viel Wahres. Schön ist der Explorer 5800 von Terex schon einmal. Ob er auch gut ist, dieser Frage ging die KM-Redaktion Ende September nach. Von Jens Buschmeyer

Wenn es nach Oliver Noé und Bruno Steis geht, dann kann gar kein Zweifel daran bestehen, dass der Explorer 5800 Bestseller-Qualitäten besitzt. Die beiden Terex-Mitarbeiter liefern dem KM-Team an diesem sonnigen September-Tag ein Verkaufsargument nach dem anderen. In ihrer Kranflotte würde dieser Kran

mit Sicherheit demnächst seinen Dienst verrichten.

Nun ist ja die Begeisterung für das eigene Produkt zwar mit Sicherheit nicht verordnet, aber auch nicht überraschend. Wie aber werden all jene den neuen 5-Achser beurteilen, die nicht die Terex-„Brille“ aufhaben?

Zunächst einmal darf festgehalten werden, dass die Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Markteinführung eines neuen Krans in dieser Tragkraftklasse ausgesprochen günstig sind. Ein Brancheninsider stellte unlängst fest, dass gebrauchte 200-Tonner sehr gute Preise erzielen. Dies ist natürlich

für Krandienstleister ein sehr gutes Argument, in diesem Segment die Kranflotte zu verjüngen, zumal so mancher 220-Tonner inzwischen im „austauschfähigen“ Alter sein dürfte.

Dass der Neue aber ein Explorer 5800 sein sollte, davon wollte Terex mögliche Kunden Ende September und Anfang Oktober



Der Arbeitsplatz: ▼
Bald schon bereit für die ersten Einsätze. KM-Bilder



... bei einer Vorführung in
Bierbach. KM-Bilder



in individuellen Kranvorführungen überzeugen. Direkt am Kran und jenseits des spröden Zahlenwerks. Letzteres belegt, dass der neue 5-Achser jene Erwartungen erfüllt, die landläufig an den jüngsten Kran einer Klasse gestellt werden: In einigen rele-

vanten Bereichen setzt der Explorer 5800 Top-Werte. Das maximale Lastmoment von 660 t weist den 5-Achser als würdigen Vertreter der 220 t-Tragkraftklasse aus – und der 70 m lange Hauptausleger ist eine ziemlich klare Ansage.

Doch die Anforderungen an einen modernen Kran sind inzwischen weit vielfältiger, als dass sie über reine Datenvergleiche zu fassen wären. Das wachsende Sicherheitsbewusstsein, die exakte Einhaltung unterschiedlicher Achslastvorschriften oder – ganz

aktuell – die Erfüllung einerseits strengerer andererseits sehr verschiedener Abgasnormen stellt alle Kranhersteller vor große Herausforderungen. Und gerade bezüglich der Abgasvorschriften hat Terex mit dem Explorer 5800 die Zukunft in die Gegenwart ge-



Meister

» AUTOKRAN » LADERKRAHN » SONDERLÖSUNGEN

Jochen Meister
MEISTERKRAN

Gewerbestraße 3-5
64807 Dieburg
Fon +49 (0) 6071 1314
Fax +49 (0) 6071 881555
info@meisterkran.de
www.meisterkran.de





Das Cockpit des Explorer 5800: In die einzelnen Menüs gelangt man über den rechts am Fahrersitz befindlichen Drehknopf. Im Bild: Anzeige der Stellung der hydraulischen Federn inklusive der Achslasten. KM-Bilder

holt: Der neue 220-Tonner erfüllt schon jetzt die Euromot 4-Abgasnorm (Tier 4 final).

Dass dies möglich wurde, für zeichnet ein V8-Diesel von

Euromot 4- 3b- und Euromot 3a-Märkte zu beliefern, denn die Technik, die

für die Einhaltung der jeweiligen (strengeren) Abgasnorm sorgt,

... der 70 m lange Hauptausleger ist eine ziemlich klare Ansage.



Gut zugänglich: Der Motor sowie die zur Erfüllung der unterschiedlichen Abgasnormen notwendigen Komponenten (links unter den Lochblechritten), die so jederzeit ab- oder nachgerüstet werden können. KM-Bild

Scania verantwortlich, der sowohl den Unterwagen als auch den Oberwagen antreibt – also ein Ein-Motoren-Konzept. Der Scania-V8-Motor genießt unter Fachleuten aufgrund seiner enormen Laufruhe sowie der schon bei niedrigen Drehzahlen zur Verfügung stehenden, hohen Leistung große Wertschätzung.

Doch diese Lösung bietet noch einen viel entscheidenderen weiteren Vorteil, der beim Blick auf den Motorraum erkennbar wird: Mit einer konstruktiven Lösung ist Terex in der Lage, sowohl

wird praktisch an den Motor angebaut und ist beim Explorer 5800 außerhalb neben dem Motorraum untergebracht. Durch Ein- oder Ausbau der entsprechenden Komponenten werden dann die unterschiedlichen Abgasnormen erfüllt.

Dieser Aspekt ist deswegen so bedeutend, weil die Dieselqualitäten, die Euromot 4-Lösungen erfordern, nicht in allen Märkten verfügbar sind. Dies schränkt den Verkauf und auch den späteren Wiederverkauf der Euromot 4-Krane in diese Regionen ein.



Bildschirmarbeitsplatz Kran.

KM-Bilder

Genau für dieses Problem hat Terex mit dem Scania-Motor eine Lösung gefunden.

Diese Form weitergedachter Modernität, die sich in der Antriebslösung eher versteckt offenbart, tritt an vielen anderen Stellen des Explorer 5800 offener zutage und findet sich in zahlreichen kleinen Details. Eins dieser

Staufächer bietet. Ansonsten wird man dem neuen Kran und der im „Außenbereich“ so futuristisch-modern anmutenden Unterwagenkabine nicht unrecht tun, die Gestaltung des Innenraums als „zweckmäßig“ zu bezeichnen. Sie trägt schlicht der Tatsache Rechnung, dass der Kran eine Arbeitsmaschine ist, die in vielen

Durch Ein- oder Ausbau der entsprechenden Komponenten werden dann die unterschiedlichen Abgasnormen erfüllt.

Details allerdings verwirrte die KM-Redaktion zunächst: Wer nämlich beim Ein- und Aussteigen an den Unterwagen Türen einen Türgriff sucht, der sucht vergebens, denn die Türen öffnen sich per Knopfdruck. Vielleicht gibt es für diese Knopfdrucklösung ja wichtige Argumente, vielleicht steht sie aber auch nur als Synonym dafür, wie wichtig bei modernen Kranen die gründliche Einweisung der Bediener durch die Hersteller geworden ist.

Die nächste Überraschung dann nach dem Einstieg auf der Beifahrerseite: auch der Beifahrer darf beim Explorer 5800 serienmäßig auf einem ergonomisch gestalteten Komfortsessel Platz nehmen. Das muss jetzt nicht unbedingt ein Explorer-Alleinstellungsmerkmal sein, aber es fällt doch positiv auf.

Positiv fällt auch das großzügige Raumangebot der Kabine auf, die oberhalb der Windschutzscheibe reichlich

Fällen auch in eher schmutzbelasteten Umgebungen zum Einsatz kommt.

Eines der oben angesprochenen und zudem äußerst zweckmäßigen Details findet sich oben in das Armaturenbrett eingelassen: Eine kleine Antirutschmatte mit dem Gleitreibbeiwert von Klebstoff – mindestens – sorgt dafür, dass sich auf ihr abgelegte Gegenstände während der Fahrt nicht unaufgefordert in Bewegung setzen. Wenn doch, sollte man sich Gedanken machen, denn dann könnte es sein, dass sich die gesamte Armatur frei im Raum bewegt, was ohne massive äußere Einwirkung nicht passieren wird.

Dass eine so gestaltete Ablage keineswegs eine „Spielerei“ ist, kann wohl jeder bestätigen, dem bei Kurvenfahrt oder positiver wie negativer Beschleunigung schon einmal abgelegte Gegenstände vor die Füße gefallen sind. Denn wie es das Schicksal will,



finden sich diese Gegenstände allzu oft genau dort wieder: vor den Füßen, hinter dem Gas- oder dem Bremspedal.

An solchen Details wird offensichtlich, wie ernst man das Thema „Sicherheit“ in Zweibrücken nimmt – aber auch dies ist ganz bestimmt kein Terex-Alleinstellungsmerkmal, wie auf der BSK Schwerpunkttagung in Bierbach Anfang September deutlich wurde. Doch es ist schon ausgesprochen interessant zu erfahren, wie der Hersteller Anregungen durch

die Praktiker konstruktiv verwirklicht hat.

Kurze Wege, gute Erreichbarkeit, pfiffige Detaillösungen, die die Arbeit mit dem Kran sicherer, komfortabler, effizienter und also insgesamt angenehmer sowie stressfreier machen sollen, machen werden. Der durch eine Aussparung sichtbare erste Tritt beim Ausstieg aus der Unterwagenkabine, das Staufach für Abstützhölzer direkt unterhalb des Abstützbedienfeldes, die schräg und versetzt zur Oberwagenka-



70 m 12 to/2,4 to 2 LKW Transporte 2 Std. Montagezeit

BBL 7024 WOTAN - DER KRAN!

Die Welt ändert sich – warum verändern sich die Krane nicht?

Erleben Sie ein vollkommen neues Krankonzept!
Wesentlich weniger Transport LKWs, kürzere Montagezeit, energieeffizienter, schneller und sicherer!

Mehr Informationen zum neuen, einzigartigen Kransystem erteilt Ihnen gerne: ralf.britz@bbl-baumaschinen.de

BBL Cranes – Ihr Partner für oben- und untendrehende Turmkrane bundesweit!

www.bbl-baumaschinen.de




Der Ballastvorgang kann, wie viele andere Kranfunktionen, komplett automatisiert ablaufen.
KM-Bild



bine einhängbare Leiter für den Aufstieg in die Krankabine, die versenkbare Ausstiegshilfe am hinteren Aufstieg und und und – und nicht zuletzt der eine, der einzige Schlüssel des Krans.

Trotzdem wird es sie geben, diejenigen, die auch am Explorer 5800 noch etwas besser machen würden oder an der einen oder anderen Lösung etwas aussetzen haben. Doch eines kann dem Terex-Konstruktionsteam schon jetzt bestätigt werden: Sie haben sich nicht nur Mühe gegeben, sie haben einen in vielerlei Hinsicht praxisorientierten Kran entwickelt.

Einen Kran aber auch, der mehr und mehr einem Computerarbeitsplatz ähnelt – einem Computerarbeitsplatz mit Lenkrad im Unter- und mit Kreuzhebeln im Oberwagen. Bevor es auf die Straße geht, bevor der Kran mit der Arbeit beginnen kann, muss die Maschine erst einmal „hochgefahren“ werden.

Und dort, wo einst Tacho, Drehzahlmesser, Tank- und Temperaturanzeige in zumeist nüch-

ternem Design wenig beachtet ihre Anzeigendienste verrichteten, strahlt einen im Explorer eine Art Tabletbildschirm an. Mittels eines Drehknopfes rechts neben dem Fahrersitz „surft“ man durch die

Die Anzeige der Achslast dürfte übrigens ein ausgesprochen hilfreiches Detail sein.

Menüs, wählt das Fahrprogramm und kann zahlreiche technische Informationen abrufen. Vom Reifendruck über die Stellung der hydraulischen Federbeine bis hin zur Achslast – die Bedienung entspricht der bei fest eingebauten Navigationsgeräten, nur dass weit mehr Funktionen anwählbar sind.

Die Anzeige der Achslast dürfte übrigens ein ausgesprochen hilfreiches Detail sein. Nicht nur, weil sich auf diese Weise Verstöße vermeiden lassen, sondern auch, weil bei Achslast-Kontrollen der zur Verwiegung notwendige „Anfangsverdacht“ ausgeräumt werden kann.

Die Achslastanzeige belegt an diesem Tag, dass der Explorer 5800 ganz sauber in den maximal zulässigen 12 t bleibt und auf jeder Achse noch ein wenig Luft hat, um Kranzubehör mit zufüh-

ren. 14,6 und 14,7 t – das waren die Werte für Achse 1 und Achse 2 an jenem Tag, weil die 5,1 t schwere Grundplatte zu Demonstrationszwecken auf dem Kran abgelegt worden war.

An ihr wurde der Ballasttievorgang demonstriert, der – wie so vieles an diesem Kran – automatisiert abläuft. Der Kranfahrer muss diese Automatisierung nicht nutzen – und ein erfahrener Bediener wird den Vorgang vielleicht auch etwas schneller ausführen können. Doch es gibt gute Gründe, die für die automatische Variante sprechen.

Zum einen führt die Automatik jeden einzelnen Vorgang im idealen Leistungsbereich des Motors aus. Es wird immer nur so viel Leistung abgerufen, wie tatsächlich benötigt wird. Zum anderen kann sich der Kranführer so auf seine eigentliche und wichtigste Aufgabe konzentrieren: den sicheren Kranbetrieb.

Dieser war an den Demonstrationstagen allerdings lediglich eingeschränkt möglich, denn einige Traglastwerte waren noch nicht in die Software eingepflegt. Doch es wurde deutlich, dass der Auslieferungstermin näher rückt. Das, was Terex auf der bauma präsentiert hat, war also keine Projektstudie und ferne Zukunftsvision. Aktuell befindet sich der Explorer 5800 im „Feinschliffstadium“. Es ist jetzt schon zu erkennen, dass Terex mit diesem 220-Tonner einen sehr modernen und durchdachten Kran auf die Reifen gestellt hat, der sich nun bald im Alltag bewähren darf.

KM